

LAZARD

ASSET MANAGEMENT

Anlagevergleich AVO Classic – AVO Plus

Stand 30.10.2014

	AVO Classic Segment Lazard	Lazard AVO Plus
Jan. 2014	0.34%	0.61%
Feb. 2014	0.05%	1.06%
Mar. 2014	0.02%	0.73%
Apr. 2014	0.02%	0.50%
May. 2014	-0.03%	0.83%
Jun. 2014	0.10%	0.39%
Jul. 2014	0.08%	-0.34%
Aug. 2014	0.00%	0.97%
Sep. 2014	0.06%	0.43%
Oct. 2014	-0.07%	-0.23%
YtD	0.57%	5.05%

Datenstand: 30.10.2014

Nachfolgendes Reporting basiert auf Daten der Lazard Asset Management (Deutschland) GmbH. Auch bei sorgfältiger Abstimmung unserer Daten mit der jeweiligen Master-KAG bzw. Depotbank sind Abweichungen unvermeidlich. Für die Richtigkeit der Angaben können wir daher keine Haftung übernehmen. Rechtsverbindliche Daten und Reportings können Sie von Ihrer Master-KAG oder der Depotbank erhalten. Bei der Performance der Modellportfolien handelt es sich um eine vergangene Wertentwicklung unter der Annahme bestimmter Gegebenheiten. Die vergangene Wertentwicklung erlaubt keine Prognose für die zukünftige Wertentwicklung. Statistische Angaben haben nur für den jeweils genannten Zeitraum Aussagekraft; eine Projektion auf andere zukünftige oder vergangene Zeiträume ist nicht zulässig.

Grundsätzliche Unterschiede zwischen AVO Classic und AVO Plus

Risikobudget

- Grundlegender Unterschied beider Anlagestrategien ist das verfügbare Risikobudget:
 - AVO Classic ca. 0,2% Risikokapital
 - AVO Plus 5% Risikokapital

Im derzeitigen Niedrigzinsumfeld ist das AVO Classic Konzept gegenüber dem AVO Plus Konzept durch fehlende Freiheitsgrade benachteiligt. In einem normalen Zinsumfeld ist die defensive AVO Classic Strategie nach wie vor ein attraktives Anlagekonzept.

Resultierende Anlagestrategie

- AVO Classic:
 - nahezu kein Risikokapital (keine Risikotragfähigkeit) durch geringe laufende Verzinsung
 - nur geldmarktnahe Instrumente (Staatsanleihen, Pfandbriefe mit max. Laufzeit bis 12/2015)
 - keine Aktien, Unternehmensanleihen oder EM-Beimischungen möglich
 - Zinsrisiken (Duration) sehr gering (ca. 1 Jahr), kaum Potential zur aktiven Ertragssteigerung
 - **Aktive Steuerung:** aktuell, durch fehlende Risikotragfähigkeit, kaum Möglichkeiten
- AVO Plus:
 - ausreichendes Risikokapital für aktive Steuerung und Risiko-/Ertrags-optimale Positionierung
 - Anlagen in Staatsanleihen, Pfandbriefen, Unternehmensanleihen, Aktien, EM-Anleihen & EM-Aktien, Währungen, High Yield, Zielfonds
 - Zinsrisiken (Duration) aktiv gesteuert (zwischen 0 und 5 Jahren), Nutzung des kompletten Laufzeitenspektrums (0 – 30 Jahre)
 - **Aktive Steuerung:** aktive Allokationssteuerung (Anlageklassen, Sektoren, Länder), aktive Risikosteuerung (Aktien, Duration), aktive Kapitalstruktur-Positionierung (Secured, Unsecured, Subordinated), aktive Währungspositionierung

Vergleich der Anlagestrategie von AVO Classic und AVO Plus

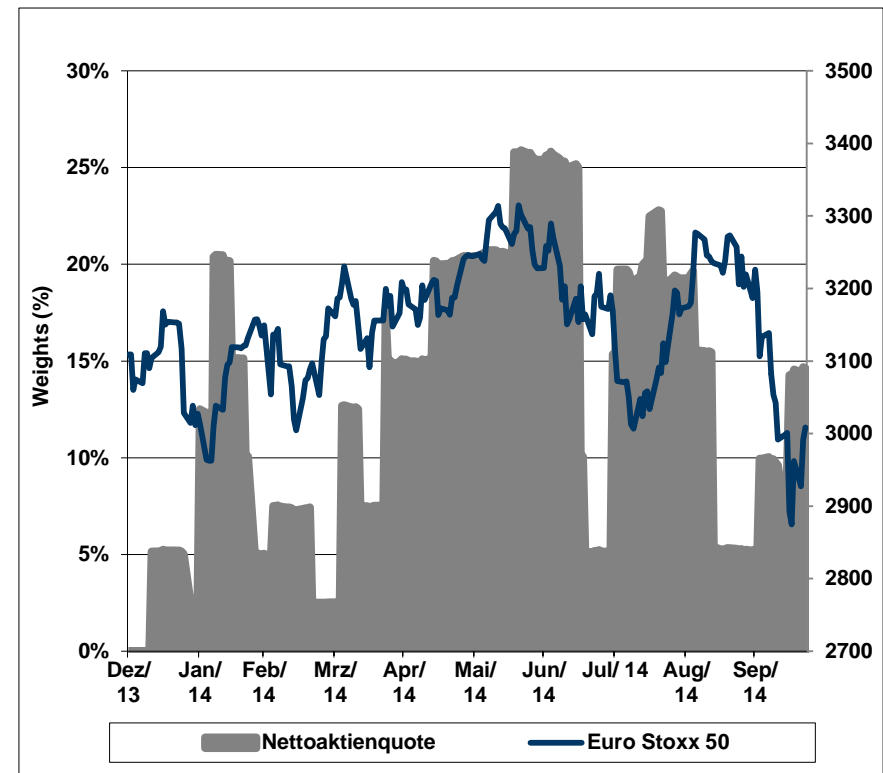
Im Rahmen der Anlagestrategie genutzt			AVO Plus	AVO Classic
Anlagestrategie	Carry – Spreadertrag	aktiv	Volle Nutzung	Selektiv
	Duration – Volatilität nutzen	sehr aktiv	Volle Nutzung	Sehr defensiv
	Aktien – Volatilität nutzen	sehr aktiv	Volle Nutzung	Nicht möglich
Renten	Duration		Volle Nutzung	Sehr defensiv
	EUR-Peripherie		Volle Nutzung	Selektiv
	Unternehmensanleihen		Volle Nutzung	Nicht möglich
	EM-Bonds		Volle Nutzung	Nicht möglich
Aktien	Euro Aktien		Volle Nutzung	Nicht möglich
	EM-Aktien		Teilnutzung	Nicht möglich
Andere	Rohstoffe		Teilnutzung	Nicht möglich
	Währungen (z.B. EUR/USD)		Teilnutzung	Nicht möglich

Anlagestrategie AVO Plus – Hohes Aktivitätsniveau zur kontinuierlichen Ertragssteigerung.

Renten



Aktien



- Wir steuern aktiv die Aktiengewichtung und Duration, um Performancechancen zu nutzen aber auch um das Verlustrisiko und die Volatilität des Fondspreises zu begrenzen.
- AVO Plus steigert die Performance sehr kontinuierlich. Die stark antizyklische Anlagestrategie bewirkt sehr niedrige Volatilität des Fondspreises und lässt auch niedrigere Risikobudgets im Vergleich zu vielen anderen Assetmanagern zu.
- AVO Classic kann diese Strategien nicht umsetzen, da das geringe Risikobudget dies nicht erlaubt.